

Wertstoffhof als außerschulischer Lernort

- Nur für Koblenzer Schulen, Betreuungsschlüssel beachten-



Termine

- mindestens 2 Wochen vorher nach Absprache
- Dauer ca. 1 Stunde

Ansprechpartner

- Tel. 129-4519 oder
- E-Mail: servicebetrieb@stadt.koblenz.de

Lernort Wertstoffhof (und Kommunaler Servicebetrieb Koblenz)

 **Koblenzer Privathaushalte liefern kostenlos in haushaltsüblichen Mengen an:**

Sperrmüll  ZERLEGT! Tapetenreste u. Teppich (autofloor)	Metallschrott 	
Elektro-Großgeräte 	Elektro-Kleingeräte 	
Altglas 	Altpapier 	Altkleider 
Grünschnitt maximal 100 Liter pro Woche	Druckerkartuschen max. 3 Stück, einzeln verpackt	Röntgenbilder ohne Patientenakten, ohne Patientendaten

Wertstoffhof
Fritz-Ludwig-Str. 6
Industriegebiet Rheinhafen

Der Wertstoffhof in der Fritz-Ludwig-Straße 6, grenzt an das Gelände des Kommunalen Servicebetriebes Koblenz, Hans-Böckler.-Str. 8, an. Koblenzer Privathaushalte können hier kostenlos die in der Graphik links oben dargestellten Wertstoffe/Abfälle abgeben.

Für die Schüler*innen von Interesse sind die Elektrogeräte, wie z.B. Handys, Computer, Tablets etc., die dort angenommen und von Partnerfirmen der Stiftung EAR zur weiteren Verwertung am Wertstoffhof abgeholt werden. Diese registriert Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten und koordiniert die Bereitstellung und die Abholung der Altgeräte bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

Der Kommunale Servicebetrieb Koblenz hat ca. 250 Mitarbeiter und erbringt Leistungen im Bereich der Abfallwirtschaft, der Straßenreinigung/des Winterdienstes, der Straßenbeleuchtung, der Straßenunterhaltung. Am Stützpunkt Hans-Böckler-St. 8 befinden sich ca. 150 unterschiedliche Fahrzeuge und der Sitz der Verwaltung

 **Das gehört nicht auf den Wertstoffhof:**

 Restmüll	 Bioabfall	 Schadstoffe	 Autoreifen
 Autowracks, Mopeds	 Munition, Sprengstoff	 radioaktive Stoffe	 Laborbedarf

Weitere Infos gibt es hier:

Inhalt

Am Wertstoffhof

Was sind Elektrogeräte? Wie erkennt man Sie? Wie werden sie entsorgt? Wie kann man Sie vermeiden? Warum sammelt man diese? Wo kommen die Rohstoffe für den Elektroschrott her ...?

Beim Kommunalen Servicebetrieb Koblenz

Welche Aufgaben hat der Betrieb? Was für Aufgaben übernimmt der Betrieb im Bereich Abfallwirtschaft? Warum trennen wir den Müll? Was ist ein Abfallkalender? Was sind digitale Abfuhrtermine? Welche Abfalltrennsysteme gibt es? Was sind Elektrogroß- und Elektrokleingeräte?

Auf dem Gelände des Kommunalen Servicebetriebes Koblenz kann in einem Kursraum auch eine Abfalltrennung spielerisch mit den Schülern geübt werden.

Außerdem können die Schüler pantomimisch an das Thema Elektroschrott herangeführt werden.

Ziel

Nach einer Sicherheitseinweisung lernen die Schüer*innen zunächst einmal die Aufgaben des Kommunalen Servicebetriebes in der Theorie kennen. In einem separaten Kursraum kann ein Müllsortierspiel durchgeführt werden.

Die Schüler*innen lernen dort, wie wichtig die richtige Abfalltrennung ist, aber auch wie Sie konkret Abfälle vermeiden können. Sie lernen, dass Mülltrennung einen Einfluss auf Abfallgebühren hat und auch auf die Umwelt.

Das Hauptaugenmerk im Bereich des Wertstoffhofes ist, dass Elektroschrott wertvolle Rohstoffe enthält, die unbedingt recycelt werden müssen. Sie lernen wie das Elektroschrott-Recycling funktioniert.

Wichtig ist auch, dass sie erkennen wo die Rohstoffe herkommen und unter welchen Bedingungen Menschen diese Rohstoffe für uns abbauen. So begreifen Sie auch schnell die Wertigkeit beim Kauf von/beim Umgang mit Elektrogeräten.

Zielgruppe: ab Klasse 6

Mitzubringen sind: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung,

Zu beachten ist: Handys müssen am Wertstoffhof ausgeschaltet sein.

Da auf dem Wertstoffhof, bei mangelnder Aufsicht der Schüler, **Absturzgefahr** gegeben und dort auch mit einem **erhöhten Verkehrsaufkommen (PKW und LKW-Verkehr)** zu rechnen ist, müssen **mindestens drei Begleitpersonen bei 15 Schülern** die Schulklasse während der Führung beaufsichtigen. Es wird keinerlei Haftung des Betriebes wegen Personenschäden übernommen. Erfolgt die Aufsicht durch die Begleitpersonen der Schüler nicht, oder nicht in genügendem Maße, wird die Veranstaltung sofort abgebrochen.



Weitere Infos gibt es hier: